

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des BUND NW

www.aho-nrw.de



Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland LV NW e.V.

Kamen, den 30.09.2014

RUNDSCHREIBEN 3 / 2014

Liebe Orchideenfreundinnen und Orchideenfreunde,

wieder geht ein Orchideenjahr mit unserem Treffen am 08.11.2014 in Bergkamen zu Ende. Leider ist die Ankündigung unseres Arbeitskreisleiters Heinz Immekus, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederzulegen, durch den überraschenden und viel zu frühen Tod zu einer schmerzlichen Realität geworden. Die Neuwahl des Arbeitskreisleiters muss deshalb bereits nach einem Jahr erneut erfolgen. Mögliche Interessenten sind schon vorab aufgerufen, sich bei der AHO-Leitung zu melden. Den Tagungsablauf entnehmen Sie bitte der beigefügten Terminübersicht.

Am Nachmittag dürfen wir uns nach der Vorstellung der Orchidee des Jahres auf zwei Vorträge des international anerkannten Orchideenfachmanns Norbert Griehl freuen. Zunächst führt uns der Autor des Buches „Die Orchideen Österreichs“ zu empfehlenswerten Orchideenzielen in Österreich und stellt dabei die Vielfalt der heimischen Orchideenarten vor. Im zweiten Vortrag werden Orchideen des Balkans von Athen bis in die Karpaten vorgestellt. Falls Sie interessiert sind, können Sie das Orchideenbuch von Norbert Griehl auch kaufen.

Bemerkenswert war auf Grund des milden Winters in diesem Jahr eine sehr frühe Blüte unserer Orchideen. Herr Bolzek meldete aus dem Rhein-Kreis-Neuss bereits Ende April "voll in Blüte" stehende *Cephalanthera longifolia*, *Cephalanthera damasonium* und *Listera ovata*. Ich konnte bereits Ende März kräftige Blattaustriebe von *Dactylorhiza majalis* beobachten, und am 1. Mai stand ein großer Teil der Pflanzen in unseren Bergsenkungsgebieten im Kreis Unna bereits in Blüte. Bereits am 13.04. wurde eine blühende Fliegenragwurz beobachtet.

Der „LaborGarten“ am Heisenberg-Gymnasium in Dortmund erhielt erstmalig Blattproben aus unterschiedlichen *Dactylorhiza*-Populationen in NRW zur genetischen Untersuchung verschiedener DNA-Proben mittels DNA-Chip-Technologie. Wir warten jetzt auf erste Ergebnisse. Vielleicht erhalten wir einmal Hinweise auf die Herkunft unserer Hybridpopulationen!

Unserer Zusammenarbeit mit Biologischen Stationen wurde auch im laufenden Jahr fortgesetzt. Dank der Erteilung von Betretungsgenehmigungen konnten einige sonst nicht zugängliche Fundorte von Orchideen zusammen mit den zuständigen Gebietsbetreuern kartiert werden. In Hinblick auf die geplante Buchpublikation konnten so wieder einige Kartierungslücken geschlossen werden.

Mit den in diesem Jahr gemeldeten Fundpunkten von Frau Heckmann aus dem Stadtgebiet Essen konnte dokumentiert werden, dass über 100 Exemplare *Epipactis helleborine* in Baumscheiben entlang einer Straße einen geeigneten Lebensraum gefunden haben.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre diesjährigen Funde und Beobachtungen an unseren Kartierungsleiter zu melden. Kontakt Günter Westphal, Emschestraße 8, 45525 Hattingen, Tel.: 02324 / 685406 (Gue.Westphal@t-online.de)

Wir freuen uns, Sie am 8.November in Bergkamen begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen
Bernd Margenburg

Arbeitskreisleitung

Heinz Immekus †

Stellvertreter

Bernd Margenburg
Auf der Klause 5
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/84855

Dr. Dieter Wenker
Schulstr. 32
44289 Dortmund
Tel.: 02304/45655

Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn
Am Zuckerloch 12
42111 Wuppertal
Tel.: 0202/772355

Aus der Geschäftsstelle

Neben der Neuwahl des Arbeitskreisleiters wird es auch bei den Beisitzern in der Arbeitskreisleitung Veränderungen geben. Hier sind bereits erste (noch nicht abschließende) Gespräche geführt worden. Auf der Mitarbeiterversammlung werden wir Ihnen einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Wie der ein oder andere von Ihnen sicherlich festgestellt hat, wurde unsere Homepage „gehackt“, d. h. ein Unbekannter konnte ohne unser Wissen unsere Homepage verändern und unseriöse Links platzieren. Durch Veränderung der Zugriffs-Berechtigung und der „Neuaufsetzung“ der ersten Seite der Homepage wurde das Problem gelöst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Qualität und Informationsgehalt einer Homepage ist in hohem Maße von der Aktualität der veröffentlichten Daten abhängig. Vielleicht sind ja gerade auch Ihre Beobachtungen für andere Orchideenfreunde interessant und wissenswert. Scheuen Sie sich nicht, bei Besonderheiten eine kleine Mitteilung der Geschäftsstelle zuzuleiten, die wir dann veröffentlichen können. Unser Webmaster, Dario Wolbeck, hat sich sehr schnell in die Pflege der Homepage eingearbeitet und stellt die zeitnahe Einstellung von Informationen sicher. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für seine Mühe.

Die AHO Thüringen und Bayern geben für ihre Gebiete Ende des Jahres ein neues Orchideenbuch heraus. Laut Vorankündigung soll das Buch über die Orchideen in Thüringen knapp 50.- €, das Buch aus Bayern 25.- € kosten. Sobald wir Einzelheiten zum Erscheinungstermin und zu den Bezugsquellen wissen, werden wir sie auf unserer Homepage bzw. im nächsten Rundschreiben veröffentlichen.

Wie Dr. M. Luwe mitteilte, wurde die Florenliste Deutschlands (Buttler) aktualisiert. Die Version 6 ist seit August online unter www.kp-buttler.de/florenliste verfügbar. Diese aktuelle Referenzliste erfasst 10.691 Namen (1.306 Gattungen, 7.948 Arten und 1.437 Unterarten). Für uns sind die Veränderungen im Bereich der Orchideen besonders interessant, aber nicht unumstritten.

Auch an dieser Stelle die wiederholte Bitte unserer Kassiererin, Ch. Klages, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den bereits fälligen Jahresbeitrag 2014 (5 € für Rundschreiben; 25 € für Berichte; 30 € für Rundschreiben und Berichte) noch nicht entrichtet haben, ihn umgehend auf unser Geschäftskonto zu überweisen. Sie muss den Kassenbericht Mitte Oktober fertigstellen und den Kassenprüfern vorlegen. Bitte erleichtern Sie ihre Arbeit.

Geschäftskonto:

BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78
zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: BIC: WELADED1 HAA

Aktuelles aus der Arbeitsgruppe „Neues Buch“ wird in der Mitarbeiterversammlung am 08.11.2014 vorgestellt bzw. im nächsten Rundschreiben veröffentlicht.

Wilfried Kuhn

Orchideen-Umpflanzaktion im Raum Solingen/Haan - Teil II

Nach der von den zuständigen Behörden wegen geplanter Baumaßnahmen genehmigten Umsiedlung von 39 Knabenkräutern im Jahre 2013 (ausführlicher Bericht im AHO-Rundschreiben 3/2013) wurden im **Mai 2014 nochmals 50 Pflanzen** von Dactylorhiza-Hybriden innerhalb von Solingen und 50 weitere Exemplare nach Haan umgepflanzt.

Von 5 Pflanzen wurden Fotos und Blattspitzen zur genetischen Untersuchung an ein Gymnasium in Dortmund geschickt. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Zur Blütezeit konnten auf der Haaner Umsiedlungsfläche 67 blühende Exemplare gezählt werden. Auf der AHO-Homepage wird ein ausführlicher Bericht mit Fotos eingestellt.

Neues aus der Arbeitsgruppe Eifel

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel!

Rückblick:

Das auslaufende Jahr brachte für uns Naturfreunde viele interessante Ereignisse mit sich. Wetterbedingt war in diesem Jahr bei vielen Orchideen-Arten die Anzahl stark abhängig vom Biotop.

Meine geliebten *Herminium monorchis* fehlten oft gänzlich oder waren nur mit einer sehr kleinen Anzahl präsent. Allein ein Biotop, eine beschattete Waldrandwiese, dessen Wasserführung wohl recht gut ist, überraschte mit einer deutlich größeren Anzahl als im Jahr zuvor.

Soweit mir bisher bekannt, haben die Kartierer der Eifel-Gruppe ca. 220 Fundorte aufgesucht und mehr als 100.000 Orchideen erfasst.

Unsere Winter-Pflegemaßnahme im Ripsdorfer Kalkflachmoor (15.02.2014) wurde von neun Personen mit viel Einsatz durchgeführt. Der Haufen an abzutransportierendem Buschwerk konnte sich sehen lassen. Die zusätzlich angesetzte Sommerpflege (31.05.2014; Mädesüß-Reduzierung) wurde nur von zwei Personen wahrgenommen. Die Herbst-Pflege im Ripsdorfer Kalkflachmoor (20.09.2014) wurde von 13 Personen, darunter zwei Jugendliche, „bewaffnet“ mit 3 Freischneidern durchgeführt. Wir schafften ca. 82 % unseres Pensums. Bis auf einige mehr oder weniger kräftige Schauer in der letzten halben Stunde war das Wetter angenehm. Ich hatte den Eindruck, dass es den Mitarbeitern Spaß gemacht hat.

Bedanken möchte ich mich, auch im Namen der übrigen „Nutzniesser“, bei Frau Neumann für die lecker belegten Brötchen; es hat sehr gut geschmeckt!

Darüber hinaus möchte ich Sie auf eine weitere Pflegemaßnahme im Jahre 2014 hinweisen.

Achtung eine Terminänderung!

Sa. 18.10.14, 10.00 Uhr:

Wir wollen, wie in den beiden vergangenen Jahre auch schon, im Haldenbereich am **Tanzberg** bei Keldenich Teilflächen mähen, junges Gehölzaufkommen entfernen und den Biokompost am Rande aufschichten.

Kontakt: K. H. Käselau, Tel.: 02227-1571; mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de

Der Zuspruch zu den Pflegemaßnahmen in Ripsdorf Ende September ist in den letzten Jahren recht gut, dafür bin ich sehr dankbar! Etwas weniger glücklich bin ich darüber, dass weitere Pflegemaßnahmen z. B. Oktober 2010 am Eh-Berg, 2011 am Rickersberg oberhalb der Urft und 2012 sowie 2013 am Tanzberg, weniger gut bis schlecht angenommen werden. Ich würde mir wünschen, dass außer den treuen Pflegern, diejenigen, die gerne bei den vielen angebotenen Biotop-Exkursion dabei sind, auch zu den Pflege-Terminen erscheinen und damit einen kleinen Beitrag leisten, dass unsere Biotope auch in Zukunft für viele Arten, u.a. „Rote Liste Arten“, Lebensraum bieten.

Bei Gesprächen wurde hin und wieder moniert, als ich noch unter der Woche zu Pflgeterminen lud, dass Berufstätige an den Terminen arbeiten müssten. Seit Jahren pflegen wir am Samstag, aber die „Monierer“ sind dennoch fern geblieben; warum eigentlich?

Sehr erfreut wäre ich, wenn mehr Naturfreunde, die in unserer schönen Eifel viele tolle Photos u.a. von Orchideen machen, diese bei der Gelegenheit zählen und mir die Ergebnisse der Zählung mit Ortsangaben zukommen ließen. Die Zahl der aktiven Kartierer in der Eifel ist recht klein, bei ca. 1200 bekannten Fundorten. Da hilft jede zusätzlich Meldung!

Klaus Käselau

„Treffen der AG Eifel“

Unser diesjähriges Herbsttreffen findet am 25. Oktober 2014 statt, Beginn 13.30h; wie immer in Bad Münstereifel, im Rats- und Bürgersaal des "weißen" Rathauses, Marktstraße 15 (neben dem sog. roten Rathaus).

Wir lernen die Orchidee des Jahres 2015 kennen und hören einen Vortrag von Bernd Margenburg über **Orchideen in Estland**.

Für den/die Orchideen-Liebhaber/in ist Estland besonders interessant.

Ausgedehnte und nahezu unberührte Heide-, Wald-, Moorlandschaften, Alvare und die küstennahen Gehölzwiesen sind Lebensräume für eine Vielzahl von Orchideen. *Liparis loeselii* ist im Straßengraben zu finden.

Aber auch die seltenen *Dactylorhiza*-Arten wie *Dactylorhiza baltica* und *Dactylorhiza russowii* werden in diesem Vortrag gezeigt. Auf der Insel Saaremaa sind *Dactylorhiza osilensis* (Knabenkraut von Saaremaa) zu finden.

Und dann haben wir noch eine Überraschung: Wir erhalten an diesem Nachmittag einen märchenhaften Einblick in die Pflanzenwelt der Eifel.

Und wie in jedem Rundschreiben: Nach der Kaffeepause werden wir Gelegenheit haben, anhand von Dias oder Bildern Orchideen zu bestimmen oder einfach zu betrachten. Leider ist dieser interessante Teil der Veranstaltung bei den letzten Treffen etwas zu kurz gekommen. Daher bringen Sie bitte zahlreiche Exemplare Ihrer Fotos mit.

Für das gemeinsame Kaffeetrinken bitte ich wieder um reichlich Kuchen- und Kaffeependen, um die Freude am gemeinsamen Fachsimpeln mit Gaumenfreuden noch zu verstärken. Das Mitbringen einer eigenen Tasse und eines Tellers wäre praktisch.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Anfahrt und freue mich auf Sie. Gern nehme ich auch Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen an. Sie erreichen mich unter blange@tetraguard.de oder 02251 817980

Beatrice Lange